



Die Young Programmers bei **CROSSING EUROPE 2021** präsentieren

RÄUBERHÄNDE

(Spielfilm – Coming-of-Age | Romanverfilmung)

Regie: Ilker Çatak, Deutschland 2020, 90 min., deutsche Originalfassung

| **Termine nach Wahl: 31.5 / 1.6. / 2.6; Filmgespräch im Anschluss** |



Fotocredit: © Flare Film

Frech und gewagt: Zwei Jungs, die verschiedener nicht hätten aufwachsen können, treffen aufeinander wie ein negativer und positiver Magnetpol. Trotz schwerer Hürden halten die beiden zusammen. Schwierige bzw. problematische Beziehungen sind Teil ihres Lebens, was die kommentarlosen Szenerien und Fantasien, Samuels Mutter meist dabei, nur unterstreichen. Ich habe gerade diesen Film ausgewählt, da ich mich oft in die Charaktere hineinversetzen konnte – was sich durch die minimalistische Gestaltung hautnah anfühlte. Ein Film, der mir Gänsehaut bereitet hat. Einfach nur spannend!

Statement zur Filmauswahl von Adrian Turkic (Young Programmer bei CROSSING EUROPE, 19 Jahre)

#FILMS
#WORKSHOPS
#YOUNG PROGRAMMERS
#YOUTH JURY
#ENCOUNTERS

YAAAS!



RÄUBERHÄNDE

(Spielfilm – Coming-of-Age | Romanverfilmung)

Regie: Ilker Çatak, Deutschland 2020, 90 min., deutsche Originalfassung

LINKS

Website zum Film & **TRAILER**: <https://www.totem-films.com/films/stambul-garden/>

DETAILLIERTE CREDITS

Drehbuch Finn-Ole Heinrich, Gabriele Simon

Kamera Judith Kaufmann

Darsteller*innen Emil von Schöfels, Mekyas Mulugeta, Katharina Behrens, Oğulcan Arman Uslu, Godehard Giese, Nicole Marischka, Luissa Hansen

Schnitt Sascha Gerlach, Jan Ruschke

Produzent*innen Gabriele Simon, Martin Heisler

Produktion Flare Film

DCP / color / 90 min.

Sprache im Film Deutsch

TAGS | THEMEN

Coming-of-Age | Identitätssuche | Freundschaft | Gesellschaft | Familie – abwesende Eltern | Culture Clash

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, fächerübergreifender Unterricht, Sozialkunde, Medien

KURZZUSAMMENFASSUNG

Der ruhige, in einem geordneten Haushalt aufgewachsene Janik will raus aus seiner Komfortzone, die ihm seine fürsorglichen Eltern bieten. Sein lebenslustiger Freund Samuel, quasi von Janiks Eltern „adoptiert“, ist ohne Vater aufgewachsen und versucht seine Mutter, eine Alkoholikerin, vor seiner Clique zu verstecken. Nach bestandenerm Abi wollen die beiden alles hinter sich lassen und entscheiden sich für Istanbul, wo Samuel den Vater und seine Wurzeln finden will. Doch ihre Freundschaft wird durch eine unverzeihliche Handlung Janiks auf die Probe gestellt.

(Adrian Turkic – Young Programmer)



Langzusammenfassung

Im deutschen Drama RÄUBERHÄNDE droht eine ungleiche Freundschaft zu zerbrechen, als die Suche nach Ordnung mit dem herrschenden Chaos aufeinanderprallt. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Finn-Ole Heinrich.

Obwohl die beiden Jungen Janik und Samuel die besten Freunde sind, könnten sie nicht unterschiedlicher sein. Während Janik in einem liebevollen Elternhaus großgeworden ist und stets von seinen Eltern geliebt und verwöhnt wurde, stammt Samuel aus schwierigen Verhältnissen. Seine Mutter ist Alkoholikerin, was jedoch niemand wissen darf. Aus diesem Grund ist Samuel auch bei Janiks Familie untergekommen, die den Jungen gerne bei sich aufgenommen hat.

Doch hier beginnen die Probleme, denn während Janik nichts lieber will, als aus seinem wohlbehüteten Dasein auszubrechen, sehnt sich Samuel nach Ordnung und Halt in seinem chaotischen Leben. In Istanbul wollen die beiden Jugendlichen ihre Träume verwirklichen und gemeinsam neu anfangen, doch ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt.

Biographie des Regisseurs – Ilker Çatak



Fotocredit: ©Salzgeber

Ilker Çatak wird 1984 in Berlin geboren. Später lebt er in Istanbul, macht dort sein Abitur und studiert dann Film & Fernsehregie in Berlin. Seine Bachelorarbeit über den türkischen Regisseur Nuri Bilge Ceylan wird 2010 publiziert. 2011 wird er Autorenstipendiat des Bayerischen Rundfunks, für den er seinen ersten Spielfilm schreibt. Nebenher die Arbeit als Werbefilmregisseur. 2012-2014 macht er seinen Master in Filmregie an der Hamburg Media School. Der von ihm inszenierte Kurzfilm WO WIR SIND wird mit dem Max-Ophüls-Preis ausgezeichnet und war unter den zehn Finalisten für den Student Academy Awards 2014. Sein Abschlussfilm SADAKAT erhielt den Max-Ophüls-Preis 2015.

Filmografie (Auswahl)

- 2020: Tatort – Borowski und der stille Gast III (Fernsehfilm) | Räuberhände (**Kinofilm**)
- 2018: Es gilt das gesprochene Wort (Kinofilm)
- 2016: Es war einmal Indianerland (Kinofilm)
- 2014: Sadakat / Fidelity (Kurzfilm)
- 2013: Wo Wir Sind (Kurzfilm) | Alte Schule (Kurzfilm) | Zeitraum (Kurzfilm)
- 2010: Als Namibia eine Stadt war...(Kurzfilm)
- 2008: Iki Arada Bir Denizde / Between Banks (Kurzfilm)



Was macht das audio-visuelle Medium Film so besonders?

Oder: Was macht einen Film zum Film?

Film hat viele Erzählmöglichkeiten. Handlung und Dialog sind dabei die offensichtlichsten. Als **visuelles Medium** erzählt Film aber vor allem über **Bilder**, und das auf vielen Ebenen: Schauplatz, Kostüm, Maske, Requisiten, Bewegung der Personen im Raum, Bewegung der Kamera und und und.

In einem Spielfilm wie dem vorliegenden geschieht in jedem Moment viel mehr als das simple Abfilmen der Figuren mit der Kamera. Auf der **Tonebene** wird etwa nicht nur das gesprochene Wort transportiert, sondern auch die Geräuschkulisse und die Musik. Sie sind zentrale Elemente einer filmischen Erzählung. Als drittes Element zu Bild und Ton kann man den **Rhythmus eines Filmes** angeben.

Film ist ein **zeitbasiertes Medium**: Wie schnell oder langsam ein Film erzählt, darauf haben wir keinen Einfluss. Wir haben zwar immer die Möglichkeit, den Kinosaal zu verlassen (oder den Stoppbutton zu drücken), aber wenn wir den kompletten Film sehen wollen, müssen wir so viel Zeit investieren, wie es der Film von uns verlangt. Innerhalb dieser fixen Zeitspanne hat Film verschiedene Möglichkeiten seinen Rhythmus (oder seine Rhythmen) zu entwickeln. Dieser Rhythmus hat mit den Elementen in Bild und Ton zu tun, auf die schon hingewiesen wurde, bringt aber noch mal ein neues Element hinzu: Die Betrachtung der Bilder und Töne durch die Zeit. Und damit haben wir dann das, was wir generell „Film“ nennen.

Vor dem Film...

// Schaut euch vor der Filmaufführung im Kino den Trailer [HIER](#) an:

- ❖ Was erzählt euch der Trailer über den Film?
- ❖ Macht euch der Trailer Lust, den Film anzuschauen?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was wohl einen Jugendfilm/Coming-of-Age-Film von anderen Filmgenres, z.B. einer Komödie oder einem Horrorfilm unterscheidet.
- ❖ Lest euch die Kurzzusammenfassung (S. 2) durch. Welche Aspekte machen euch Lust auf den Film? Welche findet ihr eher uninteressant?
- ❖ Diskutiert in der Gruppe, was der Begriff „Coming-of-Age“ bedeuten könnte? Bzw. was man von dem Film in diesem Zusammenhang erwarten könnte?



Nach dem Film...

// Was ist ein „Coming-of-Age-Film“?

Hierbei handelt es sich um einen Film, der das Erwachsenwerden, den **Übergang vom Jugend- zum Erwachsenenalter** zum Thema hat. Vergleichbar mit der literarischen Gattung des Entwicklungsromans, geht es in solchen Filmen um die geistig-seelische **Entwicklung der Hauptfigur**, insbesondere in ihrer Auseinandersetzung mit sich selbst und ihrer Umwelt (sei dies nun die Familie, die Schule, der Freundeskreis oder aber auch die Gesellschaft an sich).

Nicht selten verhandelt ein Coming-of-Age-Film den Reifeprozess der Figur, die die eigenen Erlebnisse und Erfahrungen oft auch reflektierend verarbeitet und sich somit auch mit der Entwicklung der **eigenen Persönlichkeit** auseinandersetzt bzw. auseinandersetzen muss.

- ❖ Welche Filme habt ihr in letzter Zeit gesehen, in denen ebenfalls ein junger Mensch im Mittelpunkt stand?
- ❖ In welchen Bereichen muss man als Teenager*in Verantwortung übernehmen? Habt ihr dafür auch Beispiele im Film gesehen?
- ❖ Oft spielen Vorbilder eine wichtige Rolle beim Erwachsenwerden? Haben Janik und Samuel im Film ein Vorbild bzw. Vorbilder? Wenn ja, wer ist das? Welche Vorbilder habt ihr, und warum sind diese Personen für euch ein Vorbild?
- ❖ Freundschaft spielt im Film eine nicht unwesentliche Rolle: Besprecht in der Gruppe die Herausforderungen an die Freundschaft zwischen den beiden, die im Verlauf des Filmes zu sehen sind?
- ❖ Die Suche nach der eigenen Identität – besonders bei Samuel – ist ein zentraler Aspekt im Film. Was assoziiert ihr mit Identität? Recherchiert andere Filme, die die Suche nach der eigenen Identität bzw. den eigenen Wurzeln zum Thema haben. Welcher Aspekt hat Identität allgemein in eurem Leben?
- ❖ Istanbul ist einer der zentralen Schauplätze im Film. Was assoziiert ihr mit der Millionenmetropole? Recherchiert andere Filme, die in Istanbul spielen bzw. in denen Istanbul als „Sehnsuchtsort“ dient.
- ❖ Die unterschiedlichen familiären Situationen der beiden sind wichtig in Bezug auf ihre persönliche Entwicklung. Die Abwesenheit der Mutter und der fehlende Vater bei Samuel kompensiert er durch die enge Beziehung zu Janik und dessen Familie. Erstellt in der Gruppe ein Figurenschaubild, auf dem ihr Verbindungen und Beziehungen zwischen Janik und Samuel und ihrer Umwelt beschreibt. Welche Konflikte und was für Gefühle kann man so im Detail festmachen?



// Was ist ein Jugenddrama?

Das Jugenddrama ist ein **Sub-Genre des Filmdramas**. Im Zentrum des Filmdramas stehen Charaktere, die **Lebenskrisen** durchmachen oder in ihrem Leben vor Entscheidungen gestellt werden, die für ihr künftiges Schicksal ausschlaggebend sind. Oft ist die Erforschung der im Mittelpunkt stehenden Personen von tief emotionalen oder sozialen Aspekten flankiert; die Geschichte meist **in einem realen Umfeld** angesiedelt. Verlust, gravierende Veränderungen in den Lebensumständen, Tod, Glück und Verfolgung prägen häufig den Hintergrund dieser Thematik und verhelfen dem Drama dabei, einen bleibenden Eindruck beim Zuschauer zu hinterlassen.

Neben dem Jugenddrama finden sich noch weitere Sub-Genres, wie z.B. die Liebesdrama, Sozialdrama, Gerichts- oder Krimidramen, historische Dramen, Psychodramen oder auch Dokudramen und Katastrophendramen.

- ❖ Was erfährt man über das soziale Umfeld von Samuel und Janik und ihren Familien?
- ❖ Wie verbringen Samuel und Janik ihren Alltag? Orte, Veranstaltungen etc.?
- ❖ Die beiden sind als Teenager an der Schwelle zum Erwachsenwerden, sind ihre „Teenie-Probleme“ realistisch bzw. für euch nachvollziehbar?
- ❖ Ist die Darstellung ihrer Lebensumstände für euch authentisch?
- ❖ Worüber würdet ihr noch gerne mehr erfahren?

// Schaut euch nach der Filmaufführung im Kino den Trailer ([HIER](#)) nochmals an.

- ❖ Diskutiert, ob er aussagekräftig ist. Was fehlt euch? Was findet ihr gut an diesem Trailer?
- ❖ Was würdet ihr anders machen, wenn ihr einen Filmtrailer gestalten müsstet?

// Schreibt nach Ansehen des Films selbst eine Synopse (=Kurzzusammenfassung) zum Inhalt.

- ❖ Wie unterscheidet sich eure von der Synopse auf Seite 2?
- ❖ Wo lagen für euch die Schwierigkeiten dabei?

YAAAS!



// Wirkung des Films

- ❖ Gibt es Bilder aus dem Film, die ihr besonders stark in Erinnerung habt oder die euch besonders beeindruckt haben? Welche Geschichten erzählen diese Bilder?
- ❖ Filmmusik und Geräusche/Ton sind zentrale Elemente der künstlerischen Gestaltung eines Films. Wie hat euch die Filmmusik gefallen? Habt ihr die Filmmusik überhaupt wahrgenommen?
- ❖ Der Film spielt in Deutschland und in Istanbul. Wäre es für euch auch denkbar, dass der Film an anderen Orten/Städten spielt?
- ❖ Sprache und Dialog im Film: Waren die im Film gesprochenen Dialoge für euch realistisch? Gab es Ausdrücke im Film, mit denen ihr euch schwer getan habt bzw. die nicht verständlich waren?
- ❖ Welche der Figuren im Film sind für euch am stimmigsten? Warum ist das so? Wie wird sich das Leben von Janik und Samuel in Zukunft gestalten?

// Bewertung des Films – Eure Meinung zählt!

- ❖ Sucht euch aus einer österreichischen Tageszeitung (z.B. Der Standard, OÖ Nachrichten oder Salzburger Nachrichten) eine Filmkritik zu einem Spielfilm bzw. eines Jugendfilms. Nutzt diese als Inspiration für eine eigene Kurzkritik zum Film.
- ❖ Schreibt eine Synopse/Inhaltsangabe vom Film, die andere auf den Film neugierig machen soll.
- ❖ Was macht den Film so besonders – inhaltlich, formal oder auf der Gefühlsebene? – Diskutiert in der Gruppe darüber.....
- ❖ Habt ihr eine Lieblingsszene im Film? Versucht sie gemeinsam nachzuerzählen. Erkennt ihr euch auch noch an filmstilistische Details?
- ❖ Hat euch das Gespräch mit dem Regisseur/mit dem Filmgast nach dem Film gefallen? Was habt ihr daran interessant gefunden bzw. konntet ihr den Film nach dem Gespräch besser verstehen?
- ❖ Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman von Finn-Ole Heinrich. Welche Unterschiede fallen euch zwischen Roman und der Verfilmung auf? Gibt es Unterschiede in der Figurenzeichnung?

#FILMS
#WORKSHOPS
#YOUNG PROGRAMMERS
#YOUTH JURY
#ENCOUNTERS

YAAAS!



Informationen zur YAAAS! Jugendschiene 2021

YAAAS! ist die Jugendschiene von [CROSSING EUROPE Filmfestival Linz](#), die von 1. bis 6. Juni 2021 stattfinden wird. YAAAS! zu rufen bedeutet so viel wie euphorisch „Ja!“ zu einer Programmschiene zu sagen, die nicht nur fertige Inhalte präsentiert, sondern zum Mitmachen und Mitgestalten animiert. Dabei können in Gruppen **Videos produziert**, von Gleichaltrigen ausgewählte **Filmprogramme** diskutiert, bei einer Workshoprally neue **Techniken ausprobiert** oder **Filmprofis** beim CLOSE-UP getroffen werden. – YAAAS! lädt dich ein, gemeinsam mit anderen Jugendlichen Festivalluft zu schnuppern.

Selbstverständlich behalten wir die **aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie** im Auge und nehmen die Verantwortung für die Gesundheit unseres Publikums und unseres Teams sehr ernst. Falls es zu Änderungen in unserem Programm oder der Abwicklung unseres Festivals kommt, werden wir darüber rechtzeitig auf unserer Website und über Aussendungen sowie unsere Social Media-Kanäle informieren. Zudem werden **alle Veranstaltungen** im Rahmen der YAAAS! Jugendschiene **organisatorisch abgestimmt auf geltende Covid-19-Sicherheits- & Hygienevorschriften**.

Unser Programm ist speziell auf 15- bis 20-Jährige ausgerichtet – here we go:

- ❖ Das **YAAAS! Videoprojekt** eröffnet dir als mehrtägiges Praxismodul die Welt der Film- und Videoproduktion.
- ❖ Bei der **YAAAS! Workshoprally** hast du die Chance innerhalb von einem Tag dich in verschiedenen Fachgebieten (wie z.B. Kamera, Licht, Animation, Schauspiel, Sound, Regie, Coding) weiterzubilden.
- ❖ Beim **YAAAS! Close-up** kannst du junge Regisseur*innen im Gespräch treffen und das Berufsfeld „Film“ kennenlernen.
- ❖ Die **YAAAS! Young Programmers** stellen in der Programmsektion *YAAAS! Competition* sechs ausgewählte Filme für Jugendliche vor und diskutieren sie mit den Filmemacher*innen und dir.
- ❖ Die **YAAAS! Film screenings** umfassen aktuelle Spielfilmproduktionen aus Europa für ein junges Publikum.
- ❖ Die **YAAAS! Jugendjury** sichtet die für die *YAAAS! Competition* ausgewählten Filme und vergibt den **CROSSING EUROPE AWARD – YAAAS! Jugendjury** (Preisgeld: EUR 3.000,- powered by VdFS).

Dabei sein bei YAAAS!...

Mit der YAAAS! *Jugendschiene* möchte CROSSING EUROPE 2021 ein **ganzheitliches Angebot für Filmvermittlung, Erwerb von Medienkompetenz und DIY-Videoproduktion schaffen**. YAAAS! richtet sich an Jugendliche von 15 bis 20 Jahren, die die Chance bekommen sich mit (internationalen) Medienprofis auszutauschen, neue Fertigkeiten im Bereich Film zu erlernen, Filme zu sehen und zu diskutieren sowie eigene Videoarbeiten im Rahmen eines professionellen Filmfestivals zu präsentieren.



Grundsätzlich ist es möglich einzelne Module der YAAAS! Jugendschiene zu besuchen – hier die Informationen:

❖ **Besuch der YAAAS! Schulvorstellungen**

Eintrittspreis EUR 5,- (Begleitperson frei), Anmeldung unter yaaas@crossingeurope.at.

Ausgewählt werden kann aus den drei Filmen, drei Tagen (31. Mai, 1. & 2. Juni) sowie drei Beginnzeiten (9:00, 12:00, 15:00).

Die Vorstellungen stehen jeweils für eine geschlossene Klasse/Gruppe zur Verfügung, da der Kinosaal Movie3 exklusiv für einzelne Schulklassen/-gruppen gebucht werden kann. Bei den angebotenen Schulvorstellungen handelt sich um jeweils geschlossene Veranstaltungen mit besonderen Covid-19-Präventionsvorkehrungen (Gruppengröße 10 bis 23 Personen, Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände im Saal etc).

❖ **Teilnahme am YAAAS! Close-up mit Filmprofis (Termin TBA)**

Die vollständige „Gästeliste“ für dieses Format sind ab April online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

❖ **Teilnahme an der YAAAS! Workshoprally**

Das vollständige Workshop-Programm ist Ende März online, ab dann ist auch die Anmeldung möglich.

Konzept YAAAS! Jugendschiene: Robert Hinterleitner – in Kooperation mit CROSSING EUROPE

Lust auf MEHR bei CROSSING EUROPE 2021?

Auf Anfrage schicken wir Ihnen/euch sehr gerne eine Auflistung aller Filme im diesjährigen Festivalprogramm, die für ein junges Publikum geeignet sind.

Zudem gibt es auch vergünstigte Tickets:

- ❖ Eintrittspreis Schulvorstellungen: EUR 5,- (Begleitperson frei)
- ❖ Einzelticket für Jugendliche: Online-Verkauf EUR 5,-

Weitere Ticketinfos gibt es HIER auf <https://www.crossingeurope.at/information/ticketinfo.html>.

Das Festivalprogramm ist **ab 13. Mai 2021** auf www.crossingeurope.at online abrufbar, zudem startet an diesem Tag auch der Online-Ticketverkauf.

Spielstätten: Movimento | City-Kino | OÖ Kulturquartier | OK im OÖ Kulturquartier | Ursulinensaal | CENTRAL

Kontakt zu CROSSING EUROPE: Robert Hinterleitner & Lea Bernhard: yaaas@crossingeurope.at

FESTIVALINFORMATIONEN gibt es auf...

www.crossingeurope.at

www.facebook.com/crossingeurope

www.instagram.com/crossingeurope

www.twitter.com/crossingeurope

